

Coca-Cola G.m.b.H.

MYTHOS COCA-COLA

Coke Sammelobjekte: Kino



Kino

Coca-Cola goes Hollywood - Stars in der Werbung

Coca-Cola und Hollywood - zwei Mythen „Hand in Hand“ ... Bereits in den 30er Jahren, dem „Goldenen Zeitalter“ der Traumfabrik Hollywood, entdeckte Coca-Cola die Werbewirksamkeit der Filmindustrie und deren Stars.



Historische Werbe-Exponate zeigen: Die Aura der Leinwandstars ließ das Produkt Coca-Cola noch mehr strahlen - Kino und Coke schreiben Geschichten - Vorhang auf!

Kino

Frances Dee

Jean Dee, alias Frances Dee, geboren am 26.11.1907 in Los Angeles, Kalifornien, aufgewachsen in Chicago, besuchte in den Sommerferien 1929 Verwandte in der



Nähe Hollywoods und sprach, nur aus Spaß, bei einem Studio vor. Dort bekam sie sofort Rollen als Statistin und wurde von Maurice Chevalier entdeckt, der gegen seinen Regisseur durchsetzte, dass sie für den Film „The Playboy of Paris“ 1930 besetzt wurde. Daraufhin nahm sie Paramount unter Vertrag. Im Jahr 1933, dem Jahr, als sie für das Coca-Cola Tablett Modell stand, machte sie bei RKO den Film „The Silver Cord“. Sie verliebte sich in den Hauptdarsteller, Joel McCrea, den sie später im Jahr heiratete. Die Ehe hielt bis zu seinem Tod im Jahr 1990. Sie spielte bis 1954 in 52 Filmen mit.

Dieses Tablett zeigt, nach einer Pause seit 1905 (Lillian Nordica), wieder eine Berühmtheit - Frances Dee, die bei Paramount unter Vertrag war. Für die nächsten drei Jahre wurde auf Coca-Cola Tablett mit bekannten Schauspielern und Schauspielerinnen geworben; Maureen O’Sullivan, Johnny Weissmuller, Madge Evans und Pauline Moore. Diese Werbekampagne mit Schauspielern sollte dazu dienen, in den Jahren der Depression und Prohibition mit einem positiven Thema von den Unbilden des Alltags ein wenig abzulenken. 1933 war das Jahr, in dem Filme wie King Kong, Der unsichtbare Mann und die Marx Brothers veröffentlicht wurden. Ein weiteres positives Signal kam für viele Amerikaner vom gerade ins Amt gewählten Präsidenten Roosevelt - das Ende der dreizehnjährigen Prohibition, Alkohol konnte wieder legal produziert und konsumiert werden.

Von diesem Tablett sind keine Reproduktionen bekannt.

Kino

Frances Dee



Name Frances Dee Tray, 1933, USA
Maße (cm) 26,7 x 33,7
Material Metall
Hersteller The American Art Works, Inc.,
Coshocton, Ohio
Entwurf unbekannt
Wert US \$ ca. ca. 850
Text DRINK Coca-Cola TRADE MARK
REG.US.PAT.OFF.(2x, am
oberen und unteren Rand)
c Coca-Cola CO.
1933 AMERICAN ART WORKS,
Inc., Coshocton, O.MADE IN
U.S.A.FRANCES DEE,
PARAMOUNT PLAYER
mehr strahlen - Kino und Coke
schreiben Geschichten -
Vorhang auf!

Kino

Tablett Tarzan

Maureen Paula O'Sullivan, geboren 1911 in Boyle, Irland, ging in London zusammen mit einer anderen zukünftigen Schauspielerin, Vivien Leigh, zur Schule. Nach ihrer Schulzeit wurde sie vom Regisseur Frank Borzage in Dublin entdeckt und nach Hollywood eingeladen. 1932 unterzeichnete sie einen Vertrag bei MGM (Metro-Goldwyn-Mayer). Neun Filme drehte sie allein in diesem Jahr. Im Jahr 1934, in dem sie als Modell für das Coca-Cola Tablett ausgewählt wurde, spielte sie zum zweiten Mal die Rolle der Jane in dem zweiten Tarzan Film „Tarzan and his Mate“ an der Seite von Johnny Weissmüller. Insgesamt drehte sie über 70 Filme. Maureen O'Sullivan starb 1998 in Scottsdale, Arizona. Peter John oder Jonas Weissmüller,



geboren 1904 in Freidorf, Siebenbürgen (heute Rumänien), kam im Alter von drei Jahren mit seinen Eltern als Auswanderer nach Amerika. Da er ein kränkliches, schwaches Kind war, riet ein Arzt ihm, mit Schwimmtraining zu beginnen. Was dann folgte: Er entwickelte sich zum „unbezwingbaren“ Schwimmtalent, gewann über 50 Amateur-Meisterschaften, dominierte die Olympischen Spiele 1924 sowie 1928, bei denen er fünf Goldmedaillen holte, und stellte 67 Weltrekorde auf. 1929 drehte er seinen ersten Kinofilm „Glorifying the American Girl“. 1932 war er der Hauptdarsteller in dem ersten der zwölf Tarzan Filme. 1940 drehte er seinen letzten Kinofilm.

Das gezeigte Tablett ist, nach 1927, das zweite von Coca-Cola herausgegebene Tablett im Querformat. Es ist das dritte in der Serie der Filmstar Tablett der 30er Jahre.

Name	Metalltablett „Tarzan“, 1934, USA
Maße (cm)	33,7 x 26,7
Material	Metall
Form	Rechteckig, mit abgerundeten Ecken
Hersteller	AMERICAN ART WORKS, Inc., Coshocton, Ohio
Wert US \$	ca. US \$ ca.1.000, neuwertiger Zustand
Kosten	1934: ca. 15 Cents
Text	DRINK Coca-Cola TRADE MARK REG.US.PAT.OFF. (2x, am oberen und unteren Rand) c Coca-Cola CO. 1934. AMERICAN ART WORKS, Inc., Coshocton, O.MADE IN U.S.A. MAUREEN O'SULLIVAN JOHNNY WEISSMULLER METRO-GOLDWYN-MAYER PLAYERS

Kino

Tablett „Madge Evans“

Margherita Evans, alias Madge Evans, geboren 1909, in New York, begann ihre Karriere als Kindermodel und Theaterschauspielerin. Schon 1914 stand sie für „Shore Acres“ vor der Kamera. 1920 spielte sie „Heidi“ im gleichnamigen Film. Bis 1924 wirkte sie in 40 Filmen mit. Für die nächsten fünf Jahre widmete sie sich dem Theater. 1929 kehrte sie zum Film zurück und wurde von MGM (Metro-Goldwyn-Mayer) unter Vertrag genommen. 1935, in dem Jahr, als sie auf dem Coca-Cola Tablett warb, wirkte sie in fünf Filmen mit, der bekannteste davon war „David Copperfield“. Insgesamt war sie in mehr als 80 Filmen zu sehen.



Dies ist das dritte Tablett aus einer Serie von Coca-Cola Tablett, auf denen mit bekannten Schauspielern und Schauspielerinnen geworben wurde; Frances Dee, Maureen O'Sullivan, Johnny Weissmuller, und Pauline Moore.

Diese Werbekampagne mit Schauspielern sollte dazu dienen, in den Jahren der Depression mit einem positiven Thema vom grauen Alltag ein wenig abzulenken. 1935 war das Jahr, in dem Filme wie „A Night at the Opera“ mit den Marx Brothers und Alfred Hitchcock's „The Thirty-Nine Steps“ veröffentlicht wurden.

Name	Metalltablett „Madge Evans“, 1935, USA
Maße (cm)	33,7 x 26,7
Material	Metall
Form	Rechteckig, mit abgerundeten Ecken
Entwurf	Unbekannt
Hersteller	AMERICAN ART WORKS, Inc., Coshocton, Ohio
Wert US \$	ca. US \$ ca. 500
Kosten	1935: ca. 15 Cents
Text	DRINK Coca-Cola TRADE MARK REG.US.PAT.OFF. c Coca-Cola CO. 1935 AMERICAN ARTWORKS, Inc. COSHOCTON, MADE IN U.S.A. MADGE EVANS METRO-GOLDWYN-MAYER PLAYER

Kino

June Caprice

Elizabeth Lawson, alias June Caprice, geboren 1899 in Arlington, Massachusetts, wurde eines Tages im Frühling des Jahres 1916 auf einer Straße in Boston von William Fox, Gründer der Fox Film Company, angesprochen und erhielt ein Angebot als Filmschauspielerin.



Innerhalb einer Woche stand sie in New York für ihren ersten Film „Caprice of the Mountains“ vor der Kamera. 1918, auf dem Höhepunkt ihrer Karriere, drehte sie den Film „Miss Innocence“. Das war das Jahr, in dem sie auf dem Kalender für Coca-Cola warb. Ihren letzten Film drehte sie im Jahr 1921. Gestorben ist sie 1936 in Los Angeles. Dies ist der zweite von drei Kleinformat-Kalendern der ersten Dekade des 20. Jahrhunderts, die Schauspielerinnen der Stummfilmzeit zeigten. Diese Kalender wurden von The Coca-Cola Company für ihre Händler produziert und ihnen zum Selbstkostenpreis und mit Namenseindruck angeboten. Hierdurch gelangten die Kalender in zahlreiche amerikanische Haushalte. Sehr ungewöhnlich: die auf der Rückseite des Kalenders aufgedruckte Geschichte der

June Caprice. Unter anderem schildert sie ihre erste Woche im Studio und wie sehr sie dort ihr Lieblingsgetränk Coca-Cola vermisste und es sich von einem Boten aus der nächsten Soda Fountain holen ließ.

Name	Kalender „June Caprice“, 1918, USA
Maße (cm)	12,7 x 22,9
Material	Papier
Hersteller	Ketterlinus, Philadelphia
Wert US \$	ca. ca. 500
Text	Drink Coca-Cola, 1918 January. W.C. ALLISON'S NEWSSTAND, McALESTER, OKLA.

Kino

Pearl Fay White

Pearl Fay White, geboren 1889 in Green Ridge, Missouri, USA, spielte schon zur Schulzeit in der Diemer Theatre Company. Sie begab sich im Alter von 17 Jahren für drei Jahre auf Tournee mit einer Theatergruppe und einem Zirkus. Hier arbeitete sie als Trapezkünstlerin - was sie später in ihrer Filmarbeit dazu befähigte, gefährliche Szenen selbst zu spielen. Der große Durchbruch gelang ihr 1914, nachdem sie bereits in 155 Filmen mitgewirkt hatte, mit der Produktion „The Perils of Pauline“. Anschließend wurde sie zur „Königin“ der Serienfilme. Bis 1924 spielte sie noch in über 40 Filmen mit, ehe sie 1938 im französischen Neuilly-sur-Seine starb.



Dieser Kalender ist der zweite im Jahr 1916 von Coca-Cola ausgegebene Kalender. Er wurde als Zeitungsbeilage für die New Yorker Zeitung WORLD hergestellt und zeigt nur die Monate Juli, August und September. Das

Format wich von den normalen Wandkalendern, die an Coca-Cola Händler verteilt wurden, erheblich ab. Der Sinn der in den Baum geritzten Worte „Heart's Desire“ könnte sich auf die Pearl White nachgesagte Vorliebe für Coca-Cola beziehen.

Name	Kalender „Pearl Fay White“, 1916,USA
Maße (cm)	20,3 x 38,1 (gerahmt: 39 x 54)
Material	Papier
Hersteller	Ketterlinus, Philadelphia
Wert US \$	ca. 5.000
Text	Coca-Cola - HEART'S DESIRE. July, August, September. Midsummer Art Calendar, posed by Miss Pearl White the Moving Picture Star

Kino

Barefoot Boy

Der 1918 geborene Daniel (Danny) Mac Grant war ab 1927 ein eingetragenes Model bei Central Casting, Kalifornien. Zwischen 1927 und 1933 spielte er in 32 Filmen, darunter mit Schauspielern wie Wallace Berry, Jackie Cooper, Mitzi Green und Jean Harlow. Im April 1930 wurde er von Norman Rockwell als Model für die Coca-Cola Werbung ausgewählt.



Auch heute noch ist Daniel Mac Grant gelegentlich für Coca-Cola tätig, z.B. für Promotions im Coke Museum „The World of Coca-Cola“ in Las Vegas, einem der größten Shops für Coca-Cola Novelties.

1998 traf er erstmalig eine andere Person, die wie er auf einem Coca-Cola Tablett abgebildet war: Josephine Moore, alias Verna Clair. Sie ist das „Running Girl“ auf dem Coca-Cola Tablett von 1937.

Der Name und das Motiv des abgebildeten Tablett von 1931 sollen von dem Gedicht „The Barefoot Boy“ von John Greenleaf Whittier stammen. Norman Rockwell, ein bekannter amerikanischer Illustrator, der einige Vorlagen für Coca-Cola Werbemittel schuf, entwarf die Vorlage für dieses Tablett. Er benötigte drei Tage, in denen das Model Daniel Mac Grant auf einem harten Stuhl mit steilstehender Rückenlehne sitzend posierte, um das Bild in allen Einzelheiten mit Holzkohle zu skizzieren. Weitere zwei Tage benötigte er, um die hautfarbenen Stellen auszumalen - Hintergrund, Hund, Hemd und Hose folgten später. Das Motiv dieses Tablett wurde später auch in der weltweiten Werbekampagne von 1932 verwandt.

Insgesamt gingen ca. zwei Millionen Tablett mit diesem Motiv in Produktion. Aber nur wenige haben bis heute „überlebt“. 1991 gab es eine Neuauflage: In 38.347 Exemplaren wurde das Tablett von Ohio Art Company reproduziert.

Kino

Barefoot Boy



Name	Metalltablett „Barfüßiger Junge“ Kalender , 1931, USA
Maße (cm)	26,7 x 33,7
Material	Metall
Form	echteckig, mit abgerundeten Ecken
Hersteller	The American Art Works, Inc., Coshocton, Ohio
Entwurf	Norman Rockwell
Wert US \$	ca. 1.000, neuwertiger Zustand
Kosten	1931 ca. 15 Cents
Text	DRINK Coca-Cola TRADE MARK REG.US.PAT.OFF.,c Coca-Cola CO. 1931. AMERICAN ART WORKS, Inc.COSHOCTON, O.MADE IN U.S.A.

Kino

Richard Arlen und Adrienne Ames

Coca-Cola schon sehr erfahren im Umgang mit Hollywood und berühmten Schauspielern. Viele Akteure der großen Studios warben dann auch für den beliebten Softdrink Coca-Cola.



Dieses Plakat stammt aus einer Serie von drei verschiedenen Stanzplakaten aus dem Jahre 1933 mit jeweils zwei bekannten Schauspielern. Zu sehen sind Richard Arlen und Adrienne Ames, die sich während einer Drehpause mit eisgekühlter Coke erfrischen.

Die Zusammenarbeit der beiden Schauspieler Arlen und Ames begann mit einem Vorfall, der in Hollywood zur Legende wurde: Cornelius Richard Van Mattimore, alias Richard Arlen, 1898 geboren, arbeitete in den 20er Jahren als Nachrichtenkurier. Bei einem seiner Aufträge fuhr er mit dem Motorrad gegen das Eingangstor der Paramount Pictures und brach sich ein Bein. Das Studio kümmerte sich nicht nur um sofortige medizinische Hilfe - es gab ihm auch zusätzlich einen Vertrag als Komparse im Stummfilm. Sein Durchbruch als Schauspieler gelang ihm 1927 mit dem Film „Wings“, der mit einem Oscar ausgezeichnet wurde. 1933 spielte er in dem Film „Alice im Wunderland“ die Cheshire Cat - und warb für Coca-Cola. Insgesamt wirkte er in über 150 Filmen mit. 1976 starb er in North Hollywood.

Adrienne Ames wurde 1907 im texanischen Fort Worth als Adrienne Ruth McClure geboren. 1929 erhielt sie ihre erste Filmrolle in dem Streifen „Sally“. Bis 1939 wirkte sie in 31 Filmen mit, befand sich also 1933 in der Blütezeit ihrer Karriere. Sie starb 1947 in New York City.

Name	Cardboard Cutout (Stanzplakat), 1933, USA / Kanada
Maße (cm)	98 x 109 (gerahmt)
Material	Kaschierte Pappe
Form	Ausgestanzte Konturen
Wert US \$	ca. 8.200
Text	Drink Coca-Cola Delicious and Refreshing. RICHARD ARLEN and ADRIENNE AMES Drink to each other with Ice Cold Coca-Cola.